

vereinz.: °deatz ned so umananda boifern Endf RO; °schau, wöi si döi wieda umanandabalfern Winklarn OVI.

[her]b. herumzerren, °OP vereinz.: °balfat dena [doch] de Katz net goar aso her! Stefling ROD.

[zu-sammen]b. wie → b.2: °zambalfern Winklarn OVI.

[umher]b. wie → b.1a, °OP, °OF vereinz.: °douts mar as Bischal [Wickelkind] niat sua umabalfan Wdsassen TIR; Tou dös Vöich niat sua ümabalfern! °SINGER Arzbg.Wb. 31. J.D.

Balg!, -k

M., Tierfell; dichter Haarwuchs; Zungenbelag; Pflanzenhülle; Stiefelschaft; ungezogenes Kind.

1 Fell, Haut kleinerer Tiere, °OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. vereinz.: °beinaran bsunda's koitn Winta san dö Baik am schön Valley MB; an Boig „haben Hase und Fuchs, Iltis, Katze, Marder, Eichhorn, Wiesel“ Simbach PAN; °i ho an Rammler gschlacht, an Bolg ho i an Gerba gebn Haselbrunn KEM; dös is a Bälg fäum Ülgas [Iltis] Derching FDB; Des Beigge is aw^a schee! H. BAUMGARTNER, Dial. im Wasserburger Land, Wasserburg 1996, 12; Wear voarn Gürgndog [23. April] Wisala fangd, dai Balg san goud [gegen Beulen] firs Vaih Bärnau TIR SCHÖNWERTH Leseb. 130; daz man hasen und aychorn neur acht tag sol vail haben under den paelgen 1365 Stadtr.Mchn (DIRR) 455,14f.; welcher einen Otter ... nach Hof bringt/ dem solle sambt lassung des Balgs ... gegeben werden Landr.1616 786; Nimb den Wegrich Safft in Mayen ... weiche das Bälgel [eines Wiesels] ... darinnen 1.H.18. Jh. E. KRÜGER, Eine RoBarzneihs. aus dem bair. Sprachraum, München 1997, 52.– Ra.: die Laus um den B. schinden u. ä. sehr habgierig, geizig sein, °Gesamtgeb. mehrf.: °de isa gansa noudige, de schindd' d'Laus uman Boig Ebersbg; D' Laus um' Bôlich schind' n WUG DMA (FROMMANN) 7 (1877) 410; Dees is öänä, deä d Laus um än Boig ... schindd KAPS Welt d.Bauern 34.– N Fugsn uman Boig lobm „einen durch List um etwas bringen“ Hengersbg DEG.– Sprichw.: stirbt der Fuchs so gilts n'Balg ... Und lebt er lang so wird er alt STURM Lieder 110.– Wer den Balg verliehrt, muß oft noch den Schwanz drein geben Baier.Sprw. II,I58.– Schnaderhüpfel: Fuchspaßn mog i nôt,

Fuchspaßn ös ma z koid, paß auf a Füchsin, hat a an schön Boig Altötting.– Spruch beim Dri-scheldreschen zu dritt: Schind d' Katz aus, schind's ganz aus, schind in Boig ... aa aus KÖZ Zwiebelturm 11 (1956) 9.– Rätsel: Woarum haod dar Hos d'Aug'n off, wenn ar schlaoft? – Wal dar Bolg z'kurz is Erbenf NEW SCHÖN-WERTH Leseb. 281.– Auch Gefieder, OB, NB vereinz.: Baigl „beim Vogel“ Höhenstadt PA.– †Haut des Aals: und streiffe darmit den Balg von dem Fisch HAGGER Kochb. IV,I,144.

2 Haut, Haare, Körper des Menschen.– 2a menschliche Haut, °OB, NB, OP vereinz.: dur den san Boig get ninx „der verletzt sich nicht leicht“ Iggenbach DEG.– Ra.: jmdm / jmdn juckt der B. jmd ist übermütig, OB vereinz.: den juckt a da Boigg! O'audf RO.– Einen dicken B. haben viel ertragen können, °OB, °OP vereinz.: °der hat an dickn Bolg „den regt nichts auf“ Eschenbach.– Jmdm den B. abziehen u. ä. übervorteilen, um das Letzte bringen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °den hätns boeul den ganzn Balk auszocha Polling WM; Dea mecht oan an Bolg ozöing BRUNNER Wdmünchen 394.– Jmdm seinen B. verhauen u. ä. ihn verprügeln, NB, °MF vereinz.: °den hob i sein Balch verhaut Kornburg SC; du solt im seinem palk mit einem scheid gar wol zurdreschen FISCHER Mären 183,116.– Scherzh. übertr. (dicke) Kleidung, OB, °NB, OP vereinz.: du mit deim dickn Boig derfrierst freili net Mchn.– 2b (dichter) Haar- od. Bartwuchs, °OB, °NB, OP vereinz.: dea hot an Boig auf, da ko nix durch, koa Räng und koa Schuß N'aschau RO; an khaarönga Boig häst, da dea'fma a Schneid hä'm „zum Rasieren“ Haidmühle WOS.– Ra.: dea haut se a Laus in Bolg gsezzt „er hat etwas getan, das ihm sehr viel Unruhe bereitet“ KONRAD nördl.Opf.90.– Auch struppiges Haar, °OB, NB vereinz.: °der hot an Bâig auf Ü'acker FFB.– 2c (dicker) Hals, Bauch od. Leib, °OB, °NB vielf., °OP, °MF mehrf.: °der schaud, daß er sein Boig dahoit Fraunbg ED; Eröpfön und Broutsuppn frißt der nôt, sunst hätt a koan söchan Boig Pfarrkchn; °der hout an schöina Bolg „dicken Hals“ Kchndemenrth NEW; der hat ein braven Balg DELLING I,49; Boolch ... Boolg „Bauch; der geschwollene Leib“ BRAUN Gr.Wb. 58; balg, pauch, leyb Vocabularius Teutonico-Latinus, Nürnberg 1482, e,fol.iiii^r.– Ra.: sich den B. voll anlachen u. ä. schadenfroh lachen: si 'n Bolk vull lachng „über einen gelungenen Streich“ Etzenricht NEW; lacht ihm in dessen seinen Balg voll an MOSER-RATH Pre-